



## Bekanntmachung

### Gute Wünsche zu Weihnachten und dem Jahreswechsel

*Friede auf Erden bliebe bestehen, wenn die Besinnung von Weihnachten nicht würde gehen.*

*(Autor unbekannt)*

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

und plötzlich sind sie wieder da, die Fragen, welche uns vor Weihnachten beschäftigen. Sind alle Geschenke gekauft? Wurde auch niemand vergessen? Konnte in der Firma vor Weihnachten der Auftrag abgearbeitet werden? Konnte in das neue Haus vor Weihnachten eingezogen werden? Sind alle Klassenarbeiten vor Weihnachten geschrieben? Auch in unserer Gemeinde gab es Überlegungen dieser Art, z.B. werden die zahlreichen Baustellen wie am Weiher, die Erschließung des Baugebietes Rußäcker, der Bau der Flurbereinigungswege noch vor Weihnachten auf einem bestimmten Erledigungsstand sein? Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, teilweise scheint sich das allgegenwärtige Hamsterrad in dem wir uns bewegen vor Weihnachten nochmals richtig Fahrt aufzunehmen. Manchmal habe ich das Gefühl, wir glauben aus der Drehbewegung des Hamsterrades Strom gewinnen zu müssen um unseren leeren Akku damit aufladen zu können! Ein vermutlich fatales Unterfangen! Damit verbunden ist Stress und Hektik, welche ihrerseits dann auch in Aggression und Streit enden kann. Besinnung! Besinnung braucht Zeit. Und genau die *Zeit* ist es mittlerweile, welche auch in Zeiten des Zinstiefs Höchstzinsen erwirtschaften wird, wenn man sie verleiht. Nehmen wir uns in den kommenden Tagen Zeit! Zeit für die Familie, die Nachbarn, für die Bedürftigen, für die Kinder, für uns. Der Zins hierfür wird Besinnung sein!

Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Ihr Bürgermeister  
Tobias Brändle

**Gemeinderat aktuell**  
**Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09.12.2019**

### Einwohnerfragstunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **Anbau Schule - Vorstellung erster Entwurf**

Einleitend schilderte Herr Bürgermeister Brändle den Sachverhalt. Die Grundschule Ebenweiler sei derzeit mit 3 Klassenzimmern ausgestattet. Bis zum Schuljahr 2021/2022 werde eine Erweiterung aufgrund veränderter Klasseneinteilungen notwendig. Auch werden die Schülerzahlen aufgrund des Baugebietes tendenziell eher steigen. In der Oktobersitzung wurde von Herrn Schwegler vom Büro Holzbau kreativ aus Staig bereits eine erste „Skizze“ des geplanten Anbaus vorgestellt. In der damaligen Sitzung wurde u.a. jedoch deutlich, dass auch das Thema Mensa künftig hohe Priorität haben wird. Herr Schwegler wurde damals mit dem Auftrag verabschiedet, eine beim Regierungspräsidium vorlagereife Planung mit entsprechendem Raumbuch zu erstellen.

Herr Schwegler gab anhand einer Power-Point Präsentation einen Überblick über seinen aus 2 Varianten bestehenden Entwurf.

Skizzen über das Foyer, der Außenansicht sowie ein Raumbuch rundeten die Entwurfsvorstellung ab.

Die geschätzten Kosten der Schulerweiterung belaufen sich auf ca. 2.050.000,- bis 2.200.000,- €.

Die Entwurfsvarianten wurden im Gremium angeregt diskutiert und hinterfragt.

Dem nächsten Schritt, dem Regierungspräsidium die Planung vorzustellen und die Förderfähigkeit abzuklären stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

### **Vergabe der Bauplätze aus der dritten Bewerbungsphase Baugebiet Rußäcker)**

In der Sitzung wurden die Bauplätze aus der dritten Ausschreibungsrunde (21.10.2019 bis 22.11.2019) vergeben. Herr Bürgermeister Brändle erklärte dazu kurz das bereits aus den vorherigen Vergaben bekannte Verfahren. Eine projizierte Übersicht mit den freien und belegten Plätzen im Baugebiet und eine Aufstellung über die Bewerber mit den gestaffelten Platzwünschen von Priorität 1-3 dienten dem Gremium als Grundlage. Bei Doppelnennungen musste das Los entscheiden. Insgesamt wurden jeweils einstimmig 8 Bauplätze vom Gemeinderat zugeteilt.

### **Baugesuch „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ Im Baugebiet Rußäcker, Bauplatz Nr. 48**

Herr Bürgermeister Brändle erläuterte anhand digitaler Pläne das erste Baugesuch für das Baugebiet Rußäcker. Die Bauherren stellen einen Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren nach §52LBO. Auf Bauplatz Nr. 48 werde ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage in Massivbauweise geplant. Alle Gebäudeteile sollen mit einem Flachdach abgedeckt werden.

Der Bürgermeister ging in diesem Punkt auch auf die generelle Vorgehensweise was Befreiungen in diesem Baugebiet angeht ein. Auf Grund Gleichbehandlung soll auf Befreiungen jeglicher Art in diesem Gebiet zunächst verzichtet werden. Im Bereich

Befreiung bei der Grundfläche wurde insbesondere auf die max. Grundfläche von 10.000m<sup>2</sup> im Gesamtgebiet nach §13b hingewiesen.

Das Einvernehmen zum Bauantrag wurde nach kurzer Beratung einstimmig erteilt.

### **Berichte aus den Ausschüssen**

Ein Vertreter des Gemeinderates im paritätischen Kindergartenausschuss berichtete aus der letzten Sitzung am 21.11.2019.

Nachstehend eine kurze Zusammenfassung:

Zu der Sitzung waren der komplette Kirchengemeinderat und Gemeinderat eingeladen. Ein Rundgang durch das Gebäude wurde durch den KGR gewünscht. Hier wurden zahlreiche bauliche Mängel aufgezeigt.

Der Bürgermeister erläuterte anhand des bestehenden Vertrages zwischen der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde die Zusammensetzung des Gremiums und die Zuständigkeiten. Die Ausführungen des Kirchengemeinderates / Kindergartenleitung zur aktuellen Belegung, Personalstand und Arbeitssituation dienten als Grundlage für die Diskussion. Die Kirchengemeinde forderte aufgrund der baulichen und räumlichen Mängel (Containerlösung wurde bereits in der Juli Sitzung diskutiert) eine Regelung für die nahe Zukunft. Durch die Mitglieder des paritätischen Ausschusses wurden die bisherigen Maßnahmen Seitens der Gemeinde dargestellt. Die Überlegungen der Gemeinde zur Errichtung eines Waldkindergartens sollte die Platzsituation im bestehenden Kindergarten entschärfen und eine Angebotserweiterung an die Eltern darstellen. Es wurde auf die bisherigen Anstrengungen des Gemeinderates wie Besichtigung von Kindergärten, Entwurfsplanung von mehreren Varianten, Bauplatzkauf und Klausurtagung hingewiesen.

Die Vorschläge der Gemeinderäte des paritätischen Ausschusses wie Kindergartenplatzsharing, die übergangsweise Nutzung des Kindertanzsaals für eine Kindergartengruppe wurden zunächst vom Kirchengemeinderat begründet abgelehnt. Die Gemeinde bot bereits mehrfach an, den Sonnenhof kostenlos für die bisher im Gemeindesaal stattfindenden Veranstaltungen nutzen zu können.

Mitglieder der Kirchengemeinde bemängeln das Fehlen einer Bedarfsplanung. Bürgermeister Brändle hat darüber informiert, dass er Ende November an einem Workshop der Stadt Ravensburg zum Thema Kindergartenplanung teilnehmen werde. Danach werde die Gemeinde zügig einen Fragebogen zur Bedarfserhebung der derzeitigen und potentiellen Kindergartenkinder entwickeln. Die Ergebnisse der Umfrage werden in der Klausurtagung des Gemeinderates im Januar 2020 ausgewertet werden. Sie sollen auch Grundlage für Grundsatzentscheidungen für die gemeindlichen Planungen in Sachen Kindergarten sein.

Die Kirchengemeinde plane wegen der dünnen Personaldecke und der aus ihrer Sicht unzureichenden Unterstützung (bauliche Entwicklung) durch die Gemeinde einen Aufnahmestopp. Dies habe zur Konsequenz, dass vier Familien, die bisher eine Zusage für Januar 2020 erhalten haben abgesagt werden müsse. Die Gemeinde bat diese Haltung zu überdenken, zumal eine Personalaufstockung bereits in der letzten paritätischen Sitzung beschlossen wurde, sich aktuell nur keine geeigneten Bewerber fanden. Die Gremien einigten sich darauf, die Möglichkeiten Container, Platzsharing und Nutzung des Kirchengemeindesaals nochmals in den eigenen Gremien zu beraten. Die Ergebnisse werden dann in der nächsten paritätischen Sitzung Ende Januar besprochen werden.

## **Protokollkontrolle**

Im Protokoll vom 14.10.2019 wird das Wort „Raumschutztüren“ in „Rauchschutztüren“ korrigiert werden.

Zum Protokoll vom 11.11.2019 gab es keine Änderungs- und Ergänzungswünsche des Gremiums.

## **Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass

- der geplante Fußweg / Pfad in Richtung Oberholz entlang der künftigen Amphibienschutzanlage sehr wahrscheinlich realisiert werden könne. Geplant sei ein nicht asphaltierter 2 m breiter Weg. Die Planung / Ausführung erfolge in Abstimmung mit der Baumaßnahme für den Krötentunnel.
- derzeit Einzelheiten zum geplanten Zebrastreifen in der Oberhofstraße mit den Anliegern / Straßenbauamt besprochen werden. Hier gehe es um die Lage der Markierung und die Maststandorte für die notwendige Beleuchtung.
- gegenwärtig eine Befragung zum geplanten Bürgerbus / Bürgermobil bis 15.01.2020 durchgeführt werde. Die Ergebnisse können dann in der Februar-Sitzung präsentiert werden.

## **Verschiedenes**

- Für das Jahr 2020 wurden die Sitzungstermine festgelegt.
- Der Neujahrsempfang findet am 26.01.2020 statt.
- Der Gemeinderat wird wieder mit einem Auftritt beim Bürgerball vertreten sein.
- Das Rattenproblem in der Kirch- und Kornstraße wurde von Bauhof bereits in Angriff genommen.
- Für das freie W-LAN wurden u.a. schon Geräte am Kiosk und Sportplatz installiert. Eine eventuelle Beeinträchtigung der Point-to-Point Verbindung durch die Vegetation wird mit der Installationsfirma abgeklärt.
- Bis 15.01.2020 läuft noch eine Befragung zum Thema Gemeindemobil / Bürgerbus. Danach wird evtl. Kontakt zu anderen Gemeinden bezüglich deren Betreiberkonzeptes aufgenommen werden..

## **Rathaus geschlossen**

Aufgrund der diesjährigen Konstellation der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage ist das Rathaus ab Montag, 23.12.2019 bis einschließlich Freitag, 03.01.2020 geschlossen.

Am Dienstag, 07. Januar 2020 sind wir wieder für Sie zu erreichen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Gemeindeverwaltungsverband Altshausen, Tel. 92050.



### ***Herzliche Glückwünsche***

Herr Georg Duelli feierte  
am 11.12.2019  
seinen **70. Geburtstag.**

*Wir gratulieren Herrn Duelli  
ganz herzlich und wünschen ihm  
für die Zukunft alles Gute,  
Gesundheit und Wohlergehen  
und eine gesegnete Zeit.*

### **Info der Bürger-Energie Ebenweiler eG**

Liebe Ebenweiler Bürger, wir wünschen Ihnen, nach den hektischen und unruhigen Wochen der Bauarbeiten, frohe und besinnliche Weihnachten. Wir möchten uns hier nochmals für ihr Verständnis bezüglich der zeitweiligen Beeinträchtigung der Zufahrtmöglichkeit zu den Wohnhäusern, sowie der unvermeidliche Lärm- und Staubbelastung, bedanken. Bei allen beteiligten Firmen bedanken wir uns für die vorbildlich geleistete Arbeit und wünschen Ihnen ebenso frohe und ruhige Weihnachtsfeiertage und gute Erholung zwischen den Jahren.

Seit Dienstag den 10.12.2019 sind die zwei in der Energiezentrale installierten 500 kW Hackschnitzelheizungen in Betrieb. Der Pufferspeicher bei der Wärmezentrale ist bereits aufgeheizt, so dass trotz Netzerweiterung auch bei sehr kalter winterlicher Witterung kein Wärmeengpass zu befürchten ist.

Die Bauarbeiten im Zuge der Netzerweiterung werden bis kurz vor Weihnachten weitergeführt, danach werden die Bauarbeiten bis zum März 2020 ruhen. Nach der Winterpause werden im kommenden Frühjahr die Arbeiten in der Fleischwanger Straße, der Kornstraße und dem kleinen Weg fortgeführt.

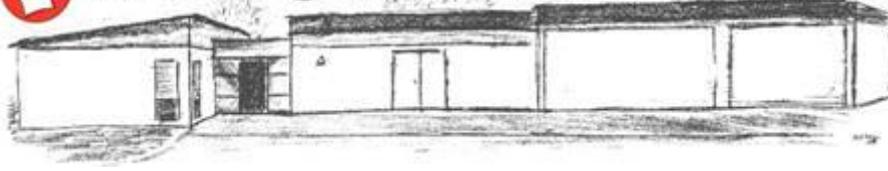
Der Umschluss im Bereich der Netzerweiterung wurde bei mehreren Haushalten bereits durchgeführt. Durch einen von uns beauftragten Elektriker werden hier in den kommenden Tagen noch die Datendosen an die Visualisierung angeschlossen. Die neu installierten Anlagen werden dann auf dem Zentralrechner in der Wärmezentrale erfasst und können somit durch unsere Techniker fernüberwacht werden.

Für Fragen oder eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen immer Dienstagabend ab 20 Uhr, in der Wärmezentrale, Kirchstraße 2 zur Verfügung.

Ihre BEE



# Freiwillige Feuerwehr Ebenweiler



Nachlese Freiwillige Feuerwehr Ebenweiler 2019

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Frohe Weihnachten“ ein Satz, wenn wir ihn hören, der uns immer wieder ins Gedächtnis ruft, dass ein weiteres Jahr sich dem Ende neigt und die Weihnachtszeit mit alle den typischen Gerüchen von Kerzen, Plätzchen, Gewürzen und strahlenden Kinderaugen begonnen hat.

Voller Begeisterung und Stolz auf unser Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehr berichte ich Ihnen gerne aus unserem vergangenen Feuerwehrjahr. Wir haben fortwährend die Zeit genutzt um uns für unsere vielseitigen Aufgaben weiterhin professionell aufzustellen.

Dies wurde in 18 Übungsabende und in Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen von Lehrgängen auf Kreiskreisebene umgesetzt. Hierzu hat auch die im GVV gemeinschaftlich geplante und durchgeführte Großübung im Mai beigetragen. Unsere jährlich durchgeführte Jahreshauptübung die im September am DGH stattfand war auch hier die Plattform um unsere Tätigkeiten und Aufgaben Ihnen allen näher zu bringen.

Bedanken möchte ich mich hier für Ihr großes Interesse an unserer Arbeit.

Was es auch zu erwähnen gilt war unsere Teilnahme am Besuch unserer Partnerstadt Thiron-Gardais. Wir wurden in aller Freundschaft aufgenommen und ich kann hier nur betonen, was auch in allen Gesprächen klar heraus kam, wie wichtig für uns und für das Fortbestehen von Europa eine solche Freundschaft und Partnerschaft ist.

Das Ferienprogramm im August wurde gefüllt von einer sehr großen Anzahl von Kindern die in Ihrer Begeisterung und Freude diesen Nachmittag mit Erlebnissen und Erinnerungen gefüllt haben. Hier ist auch der Gedanke geboren Jugendlichen aus Ebenweiler im Rahmen der Jugendfeuerwehr Altshausen die Möglichkeit zu bieten in einer Jugendfeuerwehr tätig zu werden. Nach unkomplizierten Gesprächen mit den verantwortlichen der JF-Altshausen können grundsätzlich fünf Jugendliche aus Ebenweiler ab 2020 hier teilnehmen. Diese Anzahl hat mit der Gesamtstärke der JF-Altshausen zu tun. Für den Start werden drei Jugendliche den Dienst in der JF-Altshausen antreten. Diese werden von unseren Kameraden begleitet und die Arbeit der JF-Altshausen hierdurch unterstützt. Über die hier gesammelten Erfahrungen werde ich Sie weiterhin informieren.

Durch zwei Neuzugänge, Sebastian Geiger und Lucas Oelhaf sind wir auf die erfreuliche Anzahl von 27 aktive Kameraden in unserer Einsatzabteilung

angewachsen. Es ist immer wieder ein sehr gutes Zeichen, wenn sich junge Menschen für den Dienst im freiwilligen Ehrenamt der Feuerwehr begeistern um für Menschen und Tiere die in Not geraten sind und sich selbst nicht mehr helfen können da zu sein. Sie zu schützen und vor Schaden zu bewahren. Es ist leider in unserer Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich Verantwortung für den Nächsten zu übernehmen.

Die Arbeit vom Ausschuss war geprägt von der generellen Zukunftsplanung unserer Feuerwehr, die Überarbeitung der Entschädigungssatzung nach neuen Vorgaben und nicht zuletzt an der Ausschreibung des neuen Einsatzfahrzeugs GW-L1. Hier sind wir in der finalen Phase der Ausschreibungsformalitäten angekommen.

Mein Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürger, die unsere Arbeit unterstützt haben, allen Kameraden, unserem Bürgermeister Herrn Tobias Brändle, dem „alten“ und neu gewählten Gemeinderat und an das gesamte Rathausteam für die professionelle Zusammenarbeit.

Ich schließe mit dem Satz „Frohe Weihnachten“ und wünsche Ihnen und Ihren Familien Zeit für Einkehr, Besinnlichkeit, die notwendige innere Ruhe und einen gesunden Start ins neue Jahr 2020

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Euer Kommandant  
Thomas Schnell

### **VORANZEIGE: Regelmäßige Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse gemäß §29 StVZO**

Am **Samstag, 18.01.2020** führt der TÜV in der Zeit **von 08:00 Uhr – 10:30 Uhr die Prüfung der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und Anhänger ohne Bremse** am Dorfplatz beim Sonnenhof durch.

Zur Prüfung ist der Fahrzeugschein oder die Zulassungsbescheinigung Teil I mitzubringen.

Der TÜV weist darauf hin, dass die Einstufung der Mängel seit Einführung des einheitlichen, neuen Mangelbaums strengeren Kriterien unterliegt.

Denken Sie daran, dass ein gereinigtes Fahrzeug eine schnellere Prüfung ermöglicht.

### **Partnerschaftskomitee lädt ein zur Weinprobe**

Leben wie Gott in Frankreich. Dazu gehören neben gutem Essen auch erlesene Weine aus Bordeaux, Burgund, Languedoc und andere.

Auf Einladung des Partnerschaftskomitees stellt Eduard Merkle, ehamtlicher Geschäftsführer der Gesellschaft für Geschichte des Weines e.V., Weine aus den

wichtigsten Anbauregionen Frankreichs vor. Ausgewählte edle Tropfen werden verkostet. Dazu gibt es Baguette.

Herr Merkle wird darüber informieren, welche Rebsorten verwendet werden, wie sich die Weine in ihren Aromen unterscheiden und welcher Wein zu welchem Essen am besten geeignet ist.

Die Weinprobe findet statt **am Freitag, den 31. Januar 2020 um 19 Uhr** im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Ebenweiler. Eingeladen sind alle, die sich für Frankreich und die französischen Weine interessieren. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Anmeldung ist nur bis 18. Januar 2020 möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Keine Verkaufsveranstaltung.

Verbindliche Anmeldung bei Erich Kappler, Tel.: 07584 3948 oder unter [Erich.Kappler@gmail.com](mailto:Erich.Kappler@gmail.com)

### **Vorschau 2020:**

Fr. 31. Januar 20:	Französische Weinprobe
Fr. 20. März 20:	Mitgliederversammlung Förderverein
30. April bis 3. Mai 20:	Partnerschaftstreffen in Ebenweiler
Ende Juli – Anfang August 20:	Schüleraustausch mit Thiron-Gardais

## **VEREINSNACHRICHTEN**

Skiclub Ebenweiler e.V.

### **Tagesausfahrt nach Mellau – Damüls am So. 29.12.2019**

Gönnen Sie Sich zwischen den Feiertage ein echtes Wintererlebnis im Skigebiet rund um die Mittagsspitze. Mellau – Damüls ist das ideale Skigebiet für alle, die top präparierte Abfahrten genießen möchten, Freeriden lieben oder im Funpark Action suchen. Tageskarte inkl. Busfahrt + Brezel: Erwachsene (bis 2000) € 65,00; Jugend (2001 – 2003) € 61,00; Kind (2004 – 2013) € 46,00. **Abfahrt:** 6.30 Uhr Ebenweiler, DGH; **Rückfahrt:** ca. 16.30 Uhr. **Info und Anmeldung:** Michael Sträßle, Tel. 07584 927 427; [michael.straessle@skiclub-ebenweiler.de](mailto:michael.straessle@skiclub-ebenweiler.de)

### **Ski- und Snowboardkurse und Tagesausfahrten in Damüls – Mellau**

Ab Samstag, 26.10.2019 nehmen wir wieder Anmeldungen zu unseren Ski- und Snowboardkursen entgegen. Diese finden am **Fr. 03., Sa. 04., So. 05., und Sa. 11.01.2020** im Skigebiet Damüls – Mellau statt.

Kursgebühren (4 Tage): Mitglieder € 75,00; Nicht - Mitglieder € 85,00.

Busfahrt (1 Tag): Mitglieder € 21,00; Nicht - Mitglieder € 23,00.

Busfahrt (4 Tage): Mitglieder € 75,00; Nicht - Mitglieder € 83,00.

Tageskarten Damüls - Mellau: Erwachsene (bis 2000) € 46,50; Jugend (2001 - 2003) € 43,50; Kinder (2004 - 2013) € 27,00; Schneemann (ab 2014) € 6,00.

Tageskarten Mellau: Erwachsene (bis 2000) € 34,00; Jugend (2001 - 2003) € 30,00; Kinder (2004 - 2013) € 23,00; Schneemann (ab 2014) € 6,00.

**Beachten Sie:** Außerhalb der Unterrichtszeiten besteht für Nicht - Mitglieder kein Versicherungsschutz! Jeder Kursteilnehmer ist selbst für sein funktionsfähiges

Material verantwortlich! Es besteht Helmpflicht bis 15 Jahre! Wir empfehlen allen Teilnehmern einen Helm zu tragen.

In der Mittagspause erfolgt keine Betreuung. Mindestalter 5 Jahre, Stichtag 1. Januar. Kinder unter 8 Jahre nur mit Begleitpersonen. Wir empfehlen eine Auslandsrankenversicherung. Treffpunkt aller Skikurse an der Talstation Mellau.

**Der Abschluss mit Siegerehrung findet am Sa. 11. Januar 2020 in Ebenweiler im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Hierzu sind alle Teilnehmer, Eltern, Freunde usw. herzlich eingeladen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.**

**Abfahrtszeiten:**

6:15 Uhr Bad Saulgau, Frankenhauser

6:30 Uhr Ebenweiler, DGH Sonnenhof

6:30 Uhr Altshausen, Parkplatz Progymnasium

6:40 Uhr Fronhofen, Volksbank

6:50 Uhr Ravensburg, Eissporthalle

**Rückfahrt:** 16:15 Uhr.

**Anmeldezeitraum: Sa. 26.10.2019 – Sa. 21.12.2019.**

Anmeldung und weitere Infos:

Ski- und Snowboardkurse, Tagesausfahrten, Tageskarten - Reservierung für

Selbstfahrer: [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

**Info täglich von 19:00 – 20:30 Uhr:** Anita Huber, Tel. 07584 927 666; Udo Hund, Tel. 07584 1569.

**Anmeldung unter:** [anmeldung@skiclub-ebenweiler.de](mailto:anmeldung@skiclub-ebenweiler.de)

**Kursangebote:**

A – Ski Anfänger, empfohlenes Mindestalter 6 Jahre; F1 – Ski Fortgeschrittene 1, empfohlenes Mindestalter 7 Jahre; F2 – Ski Fortgeschrittene 2, empfohlenes Mindestalter 8 Jahre; F3 – Ski Fortgeschrittene 3, empfohlenes Mindestalter 10 Jahre; SF – Ski Sportliches Fahren, empfohlenes Mindestalter 13 Jahre; STT Tipps und Tricks vom Profi (2 Tage), nur für Erwachsene, 2. + 3. Kurstag, Ausführung nach Verfügbarkeit der Lehrkräfte; SBR Snowboard I Rookie, empfohlenes Mindestalter 8 Jahre; SBA Snowboard II Advanced, empfohlenes Mindestalter 10 Jahre; SBM Snowboard III Master, empfohlenes Mindestalter 14 Jahre; SBF Snowboard IV Freestyle, empfohlenes Mindestalter 14 Jahre; SBTT Tipps und Tricks vom Profi (2 Tage), nur für Erwachsene, 2. + 3. Kurstag, Ausführung nach Verfügbarkeit der Lehrkräfte.

Hinweise zum Kursablauf und Kurseinteilung finden Sie auf unserer Homepage

[www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de)

**WEITERE WINTERTERMINE:**

Ausfahrt Jugend/Gruppen/Vereine am Samstag, 07.03.2020 nach Mellau

Snowcamp in den Flumserbergen vom Fr. 14.02 – So. 16.02.20

Aktuellste Informationen werden zeitnah zum Veranstaltungstermin im

Verbandsanzeiger und auf der Homepage [www.skiclub-ebenweiler.de](http://www.skiclub-ebenweiler.de) veröffentlicht.

**Step – Aerobic**

Ab 14. Januar 2020, immer Dienstag von 20:30- 21:30 Uhr, starten wieder einen Step-Aerobic Kurs im **10 er- Block**, mit **Karin Kempter**, im DGH, Ebenweiler. Dieser Kurs ist für alle, die gerne eine abwechslungsreiche Stunde erleben wollen.

**Aerobic** ist ein dynamisches [Fitnesstraining](#) in der Gruppe mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik. Die Grundelemente sind hauptsächlich (aerobe) [Ausdauer](#) und [Koordination](#).

Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen

Aus Versicherungsgründen muss man Mitglied im Skiclub Ebenweiler sein.

Bei Fragen und Anmeldung: Karin Kempfer, Tel. 0751/53955, E-Mail:

[karin.kempfer@t-online.de](mailto:karin.kempfer@t-online.de) Ich freue mich auf eine rege Teilnahme.

### **SCE Männerturnen:**

Liebe Mitglieder, das alte Jahr geht zu Ende und wir wünschen euch allen mit Familien und Freunden gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Beginnen wollen wir 2020 mit unserer „Haxn“ Wanderung am Fr., 3.1.20. Wir treffen uns um 15.00. Uhr am DGH und wandern über Oberholz nach Fleischwangen (Grüner Baum). Rückkehr bzw. Abholung von dort wird selbst organisiert. Es grüßen euch mit den besten Wünschen

Norbert und Uli

### **Ebenweiler Galgenweibla**

Am Freitag den 10. Januar 2020 startet für uns die Saison in Fronhofen.

Umzugsbeginn ist um 19:01 Uhr, da es ein Nachtumzug ist, dürfen nur Mitglieder ab 18 Jahre oder in Begleitung des Erziehungsberechtigten mitlaufen. Es wäre schön, wenn wir gleich zu Beginn, mit einer großen Gruppe in die 5.Jahreszeit starten würden.

Zu diesem Umzug fährt kein Bus.

Am Samstag den 11. Januar 2020 findet um 19:00 Uhr im Sportheim das Häsubstauben statt. Wir bitten alle Maskenträger, bei dieser Veranstaltung dabei zu sein. An diesem Abend ist die beste Möglichkeit, fehlende Teile vom Häs zu ersetzen. Auch werden unsere neuen Maskenträger ihr Häs zur Abnahme durch den Krempelwart vorstellen. An diesem Tag gibt es unter anderem auch die Möglichkeit T-Shirts, Kapuzenpullis und Sweat-Jacken anzuprobieren und zu erwerben.

Im Anschluss daran werden wir, wie in jedem Jahr, das beliebte Quiz spielen.

Zuvor aber wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der Ebenweiler Fasnet frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2020.

### **Musikverein Ebenweiler**

#### **Weitere Termine:**

Jahresabschlussfeier am Samstag, den 21. Dezember (siehe unten).

Umrahmung des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember.

Beitragsspielen am Samstag, den 28. Dezember (siehe unten).

**Jahresabschlussfeier** am Samstag, den 21. Dezember.

Mit vorweihnachtlichen Klängen und einem Glas Glühwein beginnen wir um 19.00 Uhr unter dem leuchtenden Christbaum vor dem Eiskeller.

Hierzu laden wir alle Musiker mit Partner, Ehrenmitglieder mit Partner und alle, die uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen (z.B. am Oktoberfest) recht herzlich ein. Es wäre schön, wenn wir uns mit einem gemütlichen Abend bei allen bedanken könnten.

Bis dahin wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.

**„Beitragsspielen“ am Samstag, den 28. Dezember:**

Am Samstag, den 28. Dezember werden wir nachmittags in kleinen Gruppen in Ebenweiler und Umgebung musikalisch unterwegs sein, um bei unseren passiven Mitgliedern den Beitrag zu kassieren. Personen, die gerne Mitglied werden wollen, können sich bei unseren Gruppen melden. Ein spontanes musikalisches Dankeschön wird ihr Lohn sein.

Wir wünschen allen Bürgern unserer Gemeinde eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2020.

**Ihr Musikverein Ebenweiler.**

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Christ-katholische Kirche in Deutschland,  
Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler**

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler,

Tel.: 07584 – 3233, Fax: 07584-9216700

Email: [brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de](mailto:brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de)

Verantwortlich: Pfarrer Gerhard Seidler & Diakon Friedrich Hartmann

- Freitag, 20. Dezember, 18<sup>oo</sup> Uhr: ökumenischer Licht-Vesper im Brunnenhof mit Vesper nach der Vesper
- Sonntag, 22. Dezember, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier zum 4. Advent, Hofkapelle Ragenreute (Gen 3,1-9 / Sir 21,1-10 / Lk 1,26-33)

### für euch alle - eine notiz zum 4 .advent:

*sag deiner seele / sie soll ihr schönstes kleid tragen / sag ihr / es ist so weit die sterne haben ihren segen gegeben / was nun geschieht / führt näher ans licht (Hans Kruppa)*

- Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend, 16<sup>oo</sup> Uhr: Christmette in der Hofkapelle Ragenreute (Gen 15,1-7 / Jes 9,1-6 / Tit 2,11-14 / Lk 2,1-14)
- Donnerstag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10:30 Uhr Eucharistiefeier Hofkapelle Ragenreute (Gen 21,1-8 / Jes 11,1-9 / Joh 1,1-18)

### für euch alle - eine notiz zur weihnacht:

*der stall ist mein herz / manchmal geschieht ein wunder darin / und aus dem schnee wächst ein stern / in den himmel (Eva-Maria Leiber)*

- Sonntag, 29. Dezember, 10:30 Uhr: Eucharistiefeier, Hofkapelle Ragenreute (Jes 63,7-16 / Gal 4,1-7 / Mt 1,18-25)
- Dienstag, 31. Dezember, 16<sup>oo</sup> Uhr: Jahresabschlussgottesdienst im Brunnenhof

### für euch alle - eine notiz zum jahreswechsel:

*wenn du ein schiff bauen willst / so trommle nicht leute zusammen / um holz zu beschaffen / werkzeuge vorzubereiten /*

***aufgaben zu vergeben / und die arbeit einzuteilen / sondern wecke in ihnen die Sehnsucht / nach dem weiten, endlosen meer (Antoine de Saint-Exupéry)***

- Freitag, 3. Januar, 18<sup>00</sup> Uhr: Ökumenisches Stundengebet (Das Abendlob - die Vesper) im Brunnenhof
- Montag, 6. Januar, Epiphanie, Dreikönigstag. Heilige Messe in Konstanz. Pater Emmanuel lädt ein. Die genauen Daten folgen noch!

***für euch alle - eine notiz zum dreikönigstag:***

***viel kannst du nicht mitnehmen auf den weg / und viel geht dir unterwegs verloren / lass es fahren! /***

***gold der liebe / Weihrauch der sehnsucht / myrrhe der schmerzen / hast du ja bei dir /***

***ER wird sie annehmen***

***(Karl Rahner)***

(Lesungen nach dem Lektionar unserer Kirche, basierend auf der Zürcher Bibel)

**Allen Weggefährten, Freunden und Mitmenschen gilt unser Wunsch für eine gesegnete Weihnacht und ein glückliches und Gesundes Neues Jahr.**

*Wir wenden uns an Menschen, die nach einem kirchlichen Neuanfang suchen. Menschen, die sich in der Kirche engagieren wollen und bisher keine Heimat haben finden können. Menschen, die von ihren bisherigen kirchlichen Erfahrungen enttäuscht oder verletzt wurden.*